

lich zehn Monate und noch mehr vergingen. Achten alle Mitglieder der Parteileitung darauf, daß die Werkleitung ihren Beschluß, die Zeit der Verwirklichung der Verbesserungsvorschläge auf drei Monate zu verkürzen, konsequent einhält, dann wird auch das helfen, das Verhältnis zwischen Arbeitern und Intelligenz zu verbessern.

Von großer Sorge muß die gesamte Parteileitung um die Qualifizierung und Förderung der jungen Ingenieure erfüllt sein. Immer noch fehlt es manchen Wirtschaftsfunktionären an Mut, ihnen Aufgaben zu stellen, die sie verantwortlich lösen müssen. Solche Anforderungen werden aber die jungen Ingenieure zu fachlich qualifizierten Kadern unseres technischen Fortschritts erziehen.

Sich stärker mit den Fragen des Fortschritts auseinanderzusetzen, politisch und ökonomisch zu führen, bedeutet für die Parteileitung, individuelle Fähigkeiten einzelner Werktätiger besser zu beachten, Vorschläge zu entwickeln, wie man diese nutzen kann, mit diesen Menschen zu arbeiten und ständig ihren Rat einzuholen. Der Weg zur neuen Technik führt über Schwierigkeiten, die nur im kleinen wie im großen Kollektiv aller Werktätigen überwunden werden. Nicht selten müssen dabei Trägheit und Passivität selbst unter den Mitgliedern unserer Partei überwunden werden. Wird das Prinzip der Kollektivität in den Leitungen der Parteiorganisationen, in den Grundorganisationen und Parteigruppen von allen beachtet, so wird es dazu beitragen, die Aktivität eines jeden Genossen zu erhöhen und neue Beziehungen zu allen werktätigen Schichten zu finden. Auf dieser Grundlage wird auch die Parteiorganisation im Großdrehmaschinenbau „8. Mai“ die Fähigkeit erwerben, noch erfolgreicher den Kampf um die Einführung der modernsten Technik zu führen.

Hans K r a v c i k / G e r h a r d S c h r ö t e r

---

## Weiche Aufgaben hat das Abgeordneten-kabinett im Betrieb?

Von den im VEB Carl Zeiß Jena beschäftigten Werktätigen ist eine ganze Anzahl mit der ehrenvollen Funktion eines Volksvertreters betraut. Diese Abgeordneten des Volkes sind aber im Betrieb fast unbekannt. Oft wissen nur die in ihrem engeren Arbeitsbereich tätigen Kollegen davon. Auch die Leitung der Betriebsparteiorganisation hat bisher nur von der Existenz von zwölf Abgeordneten Kenntnis genommen. Bei diesen zwölf, von denen zehn Mitglieder unserer Partei sind, handelt es sich um den Volkskammerabgeordneten Genossen Werner Schubert, zwei Bezirkstagsabgeordnete und neun Stadtverordnete. Wieviel von den im Betrieb beschäftigten Werktätigen Mitglieder von Gemeindevertretungen, von ständigen Kommissionen oder deren Aktivs sind, ist der Parteileitung noch völlig unbekannt.

Dieser unbefriedigende Zustand konnte sich entwickeln, weil sowohl die Parteileitung wie auch die Volksvertreter der Ansicht waren, daß die Aufgaben der Abgeordneten weniger im Betrieb, sondern in der Hauptsache in den Wohn-